

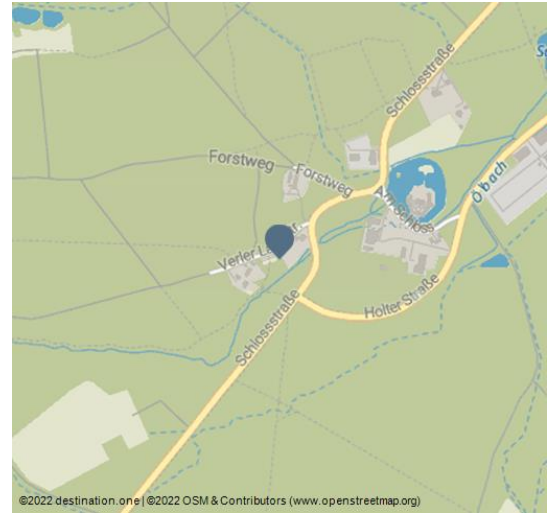


Holter Wald - Naherholungs- und Naturschutzgebiet

Naturschutzgebiet/Naturdenkmal



Luftbild vom Jagdschloss Holte in Schloß Holte-Stukenbrock - © Teutoburger_Wald_Stadt_Schloss_Holte-Stukenbrock_Fortkord_Dressler, Michael Dressler Frank Fortkord



Der Holter Wald ist ein großes, abwechslungsreiches Waldgebiet, in dem sich neben den Tieren und Pflanzen auch die Menschen wohlfühlen, die die Natur genießen wollen.

Der Holter Wald ist ein zusammenhängendes Waldgebiet von ca. 670 ha Größe. Er wird von typischen Sennebächen, dem Ölbach und dem Landerbach durchflossen.

Mit seinen unterschiedlichen Waldstandorten und den dazwischen liegenden Wiesen gehört er zu den bemerkenswertesten Wäldern der Senne.

Seine Altholzbestände sind ideale Lebensräume für Vogelarten, die für Ihre Jungaufzucht auf Höhlen angewiesen sind. Neben dem Schwarzspecht kommen zum Beispiel auch Grünspecht, Buntspecht und Kleinspecht sowie der Eisvogel im Holter Wald vor. Auch seltene Fledermaus- und Insektenarten finden hier einen Rückzugsraum.

Als ehemaliges Jagdgebiet mit dem zentralen Jagdschloss Holte gilt der Holter Wald als historisch alter Wald, der trotz einer forstwirtschaftlichen Nutzung naturnah geblieben ist und damit zu den seltenen Repräsentanten der Naturlandschaft gehört. In einer 1997 ausgewiesenen, gut 15 ha großen Naturwaldzelle kann sich der Wald inzwischen ohne menschlichen Einfluss weiterentwickeln.

Die Sennesande, die auch im Holter Wald den Untergrund bilden, bedingen den Bewuchs mit Kiefern, Eichen und Buchen, wobei sich an den Ufern der Sennebäche auch Erlen und Eschen einfinden. In den kleinflächigen Mooren herrscht die dafür typische Vegetation vor.

Der Holter Wald fungiert als Trittsteinbiotop in der ansonsten waldarmen Westfälischen Bucht. Er wurde als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) ausgewiesen. Hauptziele der FFH-Richtlinie sind für den Holter Wald eine naturnahe Waldbewirtschaftung, die Erhaltung von Höhlenbäumen als Nistplatz seltener Vogelarten sowie die naturnahe Erhaltung der Fließ- und Stillgewässerabschnitte von Ölbach und Landerbach. Ziel des Konzeptes ist es, Kernbereiche des FFH-Gebietes zu beruhigen und den Besuchern ein attraktives Wegeangebot zu erhalten. Hierzu wurde ein Besucherlenkungs-konzept

Adresse:

Verler Landstraße
33758 Schloß Holte-Stukenbrock - Schloß Holte

🏠 www.stadt-shs.de/

✉ info@stadt-shs.de

Autor:

I. Heidotting



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/sSjDd>

Quelle: destination.one

ID: p_100130274

Zuletzt geändert am 01.02.2022, 16:34

geschaffen, das den schonenden Umgang mit diesem wunderschönen Waldgebiet fördert und gleichzeitig Naturerlebnisse möglich macht. Dies betrifft insbesondere Wander-, Rad- und Reitwege sowie Parkplätze.

Der Wald ist hervorragend durch ausgezeichnete Rad- und Wanderwege erschlossen:

Der Schlossweg verbindet als Wanderweg Schloß Holte-Stukenbrock und Verl, der Holter Waldweg macht eine kleine Runde von ca. 1,5 Stunden im nördlichen Waldbereich.

Neben den lokalen Radrundwegen wie dem alle Ortsteile und Sehenswürdigkeiten Schloß Holte-Stukenbrocks verbindenden SHS1, und dem SHS2 führen auch überregionale Radwege durch den Holter Wald, allen voran der Europaradweg R1.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Parkplätze vorhanden, Bushaltestelle vorhanden

Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei



Erlebnispfad Holter Wald in Schloß Holte-Stukenbrock - © Teutoburger_Wald_Stadt_Schloss_Holte-Stukenbrock, Stadt Schloß Holte-Stukenbrock



Fahrrad am Erlebnispfad in Schloß Holte-Stukenbrock
- © Teutoburger_Wald_Stadt_Schloss_Holte-Stukenbrock, Stadt Schloß Holte-Stukenbrock



Wanderschuhe in Schloß Holte-Stukenbrock
- © Teutoburger_Wald_Stadt_Schloss_Holte-Stukenbrock, Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

